

Niederschrift 16. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.02.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:49 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, Rathausplatz 1, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Schumacher
Frau Stefanie Ahlfeld-Bangemann
Herr Thomas Genz
Frau Gudrun Gerecke
Herr Florian Henke
Herr Andreas Höppner
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Ulrich Scheffler
Herr Gustav Wienecke
Frau Viola Winkelmann

Gast:

Herr Dirk Kuke

Verwaltung:

Herr Andreas Hensel, Leiter Dezernat I
Herr Maik Machalz, Leiter Dezernat II
Frau Isolde Niebuhr, Amtsleiterin Bürgeramt
Herr Ottmar Wiesel, Amtsleiter Bauamt

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme	bis Ende öff. Teil 17:43 Uhr
Frau Tschakyrow, Redaktion der Altmark-Zeitung	bis Ende öff. Teil 17:43 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 15. Sitzung des Hauptausschusses am 30.11.2021
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Hort Mieste - Erweiterungsbau - Entwurf
Vorlage: 220/19/22
- 7 Städtebauförderung Gardelegen
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 217/19/22
- 8 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Hansestadt Gardelegen (Friedhofsgebührensatzung) vom 07.12.2015 (Beschluss-Nr. 145/10/15) zuletzt geändert am 03.12.2018 (Beschluss-Nr. 381/35/18)
Vorlage: 195/17/21
- 9 Resolution zu Ortsumgehungen der Bundesstraßen B 71 und B 188
Vorlage: 221/19/22
- 10 Festsetzung der Entschädigung für Mitglieder der Wahlvorstände für die Kommunalwahl 2022
Vorlage: 218/19/22

- 11 Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Zensusgesetz 2022
Vorlage: 219/19/22
- 12 Überplanmäßige Auszahlungen bei der Maßnahme Errichtung eines Caravan-Stellplatzes Dannefeld
Vorlage: H/44/16/22
- 13 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 9 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, legt dar, dass mit Schreiben vom 19.01.2022 eine Ergänzung der Tagesordnung mit der Beschlussvorlage H/44/16/22 – Überplanmäßige Auszahlungen bei der Maßnahme Errichtung eines Caravan-Stellplatzes Dannefeld – an die Mitglieder des Hauptausschusses gegangen sei. Über diese Beschlussvorlage solle im Tagesordnungspunkt 12 beraten werden.

Die Bürgermeisterin lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 15. Sitzung des Hauptausschusses am 30.11.2021

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 15. Sitzung des Hauptausschusses am 30.11.2021 nicht vorliegen.

Sie lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 15. Sitzung des Hauptausschusses am 30.11.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert über einen Beschluss des Hauptausschusses zur Ernennung eines Mitarbeiters zum Beamten auf Probe zum 01.01.2022. Dieser Beschluss sei im nicht-öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Hauptausschusses am 30.11.2021 gefasst worden.

Sie informiert weiterhin über Neueinstellungen von Erzieherinnen in den Kitas Heideblümchen zum 16.02.2022, Pustebume zum 01.03.2022 und Sonnenschein zum 01.04.2022.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 6 Hort Mieste - Erweiterungsbau - Entwurf
Vorlage: 220/19/22

Frau Schumacher informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (27.01.2022) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Herr Wiesel legt dar, dass in Ausschusssitzungen Anfragen gestellt worden seien, ob Parkplätze für den Erweiterungsbau weichen müssen. Dazu informiert er, dass man gegenwärtig davon ausgehe, dass die Parkplätze ausreichen werden, die Fläche sei groß genug. Sollte sich herausstellen, dass mehr Platz benötigt werde, gebe es einen großen Parkplatz hinter der Turnhalle, in einer Entfernung von 50 Metern, der von Mitarbeitern und Eltern genutzt werden könne.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat zu beschließen:

Der vorliegende Entwurf der Erweiterung des Hortes Mieste vom 17.11.2021 wird zur Kenntnis genommen und zu bestätigt.

Die Finanzierung erfolgt gemäß dem beschlossenen Haushaltsplan 2021/2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7 Städtebauförderung Gardelegen
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 217/19/22

Frau Schumacher legt die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen dar:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat für den Förderantrag zu privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen „Rudolf-Breitscheid-Straße 16, 39638 Hansestadt Gardelegen“ einen Förderzuschuss bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
-------------	----

Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 8 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Hansestadt Gardelegen (Friedhofsgebührensatzung) vom 07.12.2015 (Beschluss-Nr. 145/10/15) zuletzt geändert am 03.12.2018 (Beschluss-Nr. 381/35/18)
 Vorlage: 195/17/21

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen der Ausschüsse und der Ortschaftsräte:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (20.01.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld (20.01.2022) – Anhörung (Der Ortschaftsrat lehnt die Satzung einstimmig ab – 5 Nein.) Auf das Beratungsergebnis vom 07.10.2021 wird Bezug genommen.
 (Beratungsergebnis vom 07.10.2021- Anhörung Zustimmung (5 Ja) zu einem abweichenden Beschluss.
 1. Anteil für öffentliches Interesse ist zu gering (siehe Gebührenkalkulation S. 4 Abs. 3) – Vorschlag 20%
 2. Bestimmung Verteilerschlüssel Friedhofsunterhaltung (siehe Gebührenkalkulation S. 11) – Kostenumlage demzufolge anpassen entsprechend Vorschlag, siehe 1.)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten
 - Abstimmung über den Antrag des Stadtrates Wienecke – abgelehnt (2 Ja; 2 Nein; 3 Enthaltungen)
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage – Zustimmung (4 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - Abstimmung über den Antrag des Stadtrates Wienecke – abgelehnt (2 Ja; 6 Nein)
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage – Zustimmung (6 Ja; 2 Nein).

Stadtrat Wienecke erläutert seinen Antrag zur Beschlussvorlage.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Abstimmung über den Antrag des Stadtrates Wienecke:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
 Nein-Stimmen: 7
 Enthaltungen: 2

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung über die Beschlussvorlage:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Hansestadt Gardelegen (Friedhofsgebührensatzung) vom 07.12.2015 (Beschluss- Nr. 145/10/15) zuletzt geändert am 03.12.2018 (Beschluss-Nr. 381/35/18) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 2

TOP 9 Resolution zu Ortsumgehungen der Bundesstraßen B 71 und B 188
Vorlage: 221/19/22

Frau Schumacher informiert über das Beratungsergebnis aus dem Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten - Zustimmung (7 Ja).

Stadtrat Höppner informiert, dass sich auch der Kreistag mit der Resolution befasse.

Frau Schumacher führt aus, dass man auch die Bundestagsabgeordneten dazu ansprechen werde.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Resolution zur Durchführung der geplanten Ortsumgehungen der Bundesstraßen B 71 und B 188 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Stadtrat Scheffler fragt, wie der Stand der Klage gegen die Umstufung der jetzigen B 188 zwischen Mieste und Miesterhorst sei.

Die Bürgermeisterin informiert, dass es noch keinen Termin für die Gerichtsverhandlung gebe, wenn etwas Neues vorliege, werde sie den Stadtrat informieren.

TOP 10 Festsetzung der Entschädigung für Mitglieder der Wahlvorstände für die Kommunalwahl 2022
Vorlage: 218/19/22

Stadtrat Wienecke äußert, dass die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Wahlvorstände in Höhe von 25 EUR zu gering sei.

Er stellt den Antrag, diese auf 30 EUR zu erhöhen.

Herr Hensel, Dezernatsleiter des Dezernates I, führt dazu aus, dass es dem Stadtrat frei stehe eine Erhöhung vorzunehmen, allerdings handele es sich bei dieser Wahl um eine einfache Wahl.

Stadtrat Höppner bringt zum Ausdruck, dass es in einigen Ortsteilen schwierig sei, Leute für die Wahlvorstände zu finden. Er unterstütze den Antrag des Stadtrates Wienecke.

Abstimmung über den Antrag des Stadtrates Wienecke:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	2

Der Antrag des Stadtrates Wienecke wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung über die Beschlussvorlage:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat zu beschließen, für die Kommunalwahl 2022 eine Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Wahlvorstände in Höhe von 25 EUR zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 11 Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Zensusgesetz 2022
Vorlage: 219/19/22

Frau Schumacher erläutert die Beschlussvorlage und führt aus, dass die Stadt mehr Ausgaben habe als sie erstattet bekomme.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat zu beschließen, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, unter fachlicher Begleitung durch den Städte- und Gemeindebund des Landes Sachsen-Anhalt (SGSA) eine Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Zensusgesetz 2022 vom 12.05.2021 zu führen. Diese Ermächtigung gilt jedoch nur mit der Maßgabe, dass die bisher ausgewählten Kommunen das Beschwerdeverfahren nicht führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 12 Überplanmäßige Auszahlungen bei der Maßnahme Errichtung eines Caravan-Stellplatzes Dannefeld
Vorlage: H/44/16/22

Die Bürgermeisterin legt dar, dass der Ortschaftsrat Dannefeld dem Vorhaben positiv gegenüberstehe.

Herr Wiesel, Amtsleiter des Bauamtes, erläutert die Beschlussvorlage und legt dar, dass dieses Projekt vor vielen Jahren angemeldet worden sei. Diese Maßnahme sei ein LEADER-Projekt, welches 2021 bestätigt und mit 75 % gefördert werde.

Stadtrat Genz stellt die Anfrage, wie sicher es sei, die Fördermittel zu erhalten. In der weiteren Diskussion dazu sprechen sich die Mitglieder des Hauptausschusses dafür aus, dass der Beschlussvorschlag mit dem Zusatz „vorbehaltlich der Förderung“ ergänzt werden solle.

Auf die Frage, ob es ein Betreiberkonzept gebe, erläutert Herr Wiesel, dass vorgesehen sei, dass sich der Verwalter des Dorfgemeinschaftshauses in Dannefeld um diesen Stellplatz mit kümmern solle.

Die Anfrage des Stadtrates Wienecke, wie beispielsweise die Kosten für Strom und Wasser abgerechnet werden können legt Herr Wiesel dar, dass das noch nicht entschieden sei. Möglich wäre ein Münzsystem, auch könne der Verwalter des Dorfgemeinschaftshauses das übernehmen.

Stadtrat Höppner äußert, dass es in der Altmark zu wenig Caravan-Stellplätze gebe und hier etwas passieren müsse.

Auf der Grundlage der bisherigen Beratung stellt Frau Schumacher folgenden geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der Hauptausschuss beschließt überplanmäßige Auszahlungen für die Maßnahme Errichtung eines Caravan-Stellplatzes Dannefeld in Höhe von 47.000,00 Euro vorbehaltlich der Bewilligung und Auszahlung von weiteren 75 % der Fördermittel.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig überplanmäßige Auszahlungen für die Maßnahme Errichtung eines Caravan-Stellplatzes Dannefeld in Höhe von 47.000,00 Euro vorbehaltlich der Bewilligung und Auszahlung von weiteren 75 % der Fördermittel.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 13 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Höppner spricht an, dass er heute am Vor- und Nachmittag zu Stoßzeiten an der Kita in Letzlingen vorbeigefahren sei. Er legt dar, dass es sich hier aufgrund des hohen Fahrzeugaufkommens um eine Gefahrenzone an der Kita handele. Er bittet zu prüfen, ob ein Überweg geschaffen werden könne, um mehr Sicherheit zu gewährleisten.

Frau Schumacher führt aus, dass es schon eine Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde gebe, dies jedoch noch einmal zur Prüfung geben werde.

Stadtrat Genz fragt, ob es zur Verschönerung des Dorfkerns in Letzlingen etwas Neues gebe. Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Wiesel, legt dazu dar, dass 2021 der Antrag auf Bereitstellung von Mitteln aus der Städtebauförderung gestellt worden sei, jedoch noch nichts vorliege.

Des Weiteren erkundigt er sich nach dem Fortgang zum Bau eines WC im Bürgerpark. Herr Wiesel führt dazu aus, dass mit dem Planer mehrere Varianten geprüft worden seien und, dass man sich den Standort in der Nähe des Spielplatzes vorstellen könne. Der Planer prüfe gegenwärtig die Anschlussmöglichkeiten. Weiterhin legt er dar, dass möglicherweise die vorgesehenen 120 T€ nicht ausreichend sein werden.

Stadtrat Scheffler bringt zum Ausdruck, dass dort viel investiert worden sei und fragt, ob darüber nachgedacht wurde Sicherheitstechnik zu installieren, um zu schauen, was dort vor sich gehe. Frau Schumacher äußert, wenn von Videoüberwachung die Rede sei, sei es nicht einfach dies auf den Weg zu bringen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Schumacher
Vorsitzende des Hauptausschusses

Veronika Thiele